




Die Nacht ist eine Glocke
In Stille droehnt ihr Weh
Die Nacht ist eine Glocke
Die Nacht Sie liegt am See

Ein Ferkel ward geboren
Das war des Teibels Hand
Ein Hexenkind empfangen
Und Anna ward's genannt

Und Zeit verschlingt sich selber
Dür Menschen sind von Dauer
Der Feind er droht von aussen
Wer flieht, wer schuetzt die Mauer?





Hyr Balg laesst eine Mutter
In Wirre eingesperret
Raum einer sieht die Krasse
Die an den Draeten zerret

So mancher ist verstoßen
So manches wird herdraengt
Des Nachts wird alles tanzen
Was Sonnenlicht versengt

Die Nacht ist eine Frage
Der Faehrer den man frug
Er schied und liess uns Stille
Die Stille ist genug